

NABU RV Mittleres Mecklenburg e.V. • Hermannstraße 36 • 18055 Rostock



Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung  
und Wirtschaft  
Neuer Markt 3

**18055 Rostock**

Telefon: 0381 / 49 03 162  
Telefax: 0381 / 45 83 167  
E-Mail: [info@nabu-mittleres-mecklenburg.de](mailto:info@nabu-mittleres-mecklenburg.de)

22.01.2018

per Fax (0381) 381- 6901

**Bebauungsplan Nr. 09.W.190 „Wohngebiet Kiefernweg“**  
**Stellungnahme des NABU RV Mittleres Mecklenburg e. V.**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
Sehr geehrte Frau Fritzsche,

Mit Dank für die Übermittlung der Unterlagen zu dem o.g. Verfahren teilen wir ihnen mit, dass sich der NABU Regionalverband Mittleres Mecklenburg e.V. im Namen und im Auftrage des NABU Mecklenburg Vorpommern e.V. am Verfahren beteiligt und nachfolgende Stellungnahme abgibt. Auf Grund unserer Fachkompetenz (FG Feldherpetologie & Ichthyofaunistik) beziehen wir uns vor allem auf die Gruppe der Herpeten.

Der Umweltbericht im B-Plan stützt sich überwiegend auf den Artenschutzfachbeitrag (AFB, berücksichtigt nur besonders geschützte Arten wie FFH Anhang IV). Für die Ermittlung der durch den Eingriff erforderlichen Kompensationsmaßnahmen ist jedoch das gesamte Schutzgut Pflanzen und Tiere zu berücksichtigen (siehe dazu die im AFB zitierte Methodik nach "Fröhlich & Sporbeck (2010)"). Das ist üblicherweise über entsprechende faunistische Gutachten zum B-Plangebiet zu realisieren. Hier wird Bezug genommen auf Kartierungen des IAFÖ, in denen aber lediglich die Fledermäuse, Brutvögel und Amphibien betrachtet wurden. Andere Tiergruppen hätten u.E. im Gebiet zumindest auf Relevanz geprüft werden müssen. Aufgrund der vorhandenen Kleingewässerstruktur könnten z.B. Libellen aber auch Tagfalter für das Gebiet relevant sein. Dieser Aspekt fehlt u.E. im Umweltbericht des B-Planes.

Im Umweltbericht finden sich zudem widersprüchliche Angaben, so wird einmal von drei Amphibienarten (S. 49) und an anderer Stelle von 5 Amphibienarten (S. 65) gesprochen.

Dementsprechend finden auch Vorkommen von bei der Kartierung durch das IAFÖ nicht nachgewiesenen Arten wie Ringelnatter, Blindschleiche und Waldeidechse im Umweltbericht keine Berücksichtigung. Aus anderen aktuellen Erhebungen und aus dem Datenfundus des LFA Feldherpetologie & Ichthyofaunistik beim NABU sind diese Kriechtierarten und weitere Amphibienarten für das Gebiet z.T. direkt, aber zumindest für angrenzende Flächen relevant. Angaben aus anderen Quellen als den zitierten Kartierungsberichten des IAFÖ

**Bankverbindung**

Bank für  
Sozialwirtschaft AG  
BLZ 100 205 00  
Konto-Nr. 3 885 800  
Spenden und Beiträge  
sind steuerlich absetzbar.

**Naturschutzbund Deutschland**

Regionalverband  
Mittleres Mecklenburg e.V.  
Hermannstraße 36  
18055 Rostock  
Tel. 03 61 / 490 31 62  
Fax 03 81 / 458 31 67

**NABU online**

Informationen und Service  
im Internet:  
[www.NABU-Mittleres-Mecklenburg.de](http://www.NABU-Mittleres-Mecklenburg.de)  
E-Mail: [info@NABU-Mittleres-Mecklenburg.de](mailto:info@NABU-Mittleres-Mecklenburg.de)

**Anerkannter Naturschutzverband**

Der NABU nimmt als staatlich  
anerkannter Naturschutzverband  
Stellung zu naturschutzrelevanten  
Planungen.


sind dann aber erfreulicherweise im AFB verwandt worden, so dass dort in Tabelle 6 insgesamt 8 Amphibienarten mit besonderer Schutzwürdigkeit aufgeführt und hinsichtlich der erforderlicher Managementmaßnahmen in den Maßnahmeblättern 6-11 berücksichtigt werden. Im Großen und Ganzen finden wir die dort vorgegebenen Maßnahmen fachlich angemessen und möchten besonders die Notwendigkeit des mehrjährigen Folgemonitorings unterstreichen.

Die Vernetzung des B-Plangebietes mit angrenzenden Lebensräumen und damit anzunehmende funktionelle Beziehungen der Artengemeinschaften sollten stärker berücksichtigt werden. Der Schutzzweck des GLB Grenzgrabenwiese ist wie folgt definiert: "landschaftstypische Feuchtwiese sowie vielfältiges floristisches und faunistisches Arteninventar". Die Wechselwirkungen (Wasserregime, Flora, Fauna, Boden) mit dem Vorhabensgebiet wurden jedoch nicht berücksichtigt.

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Helmut M. Winkler  
LFA Feldherpetologie & Ichthyofaunistik

  
Frank Emmerich  
- Vorstand NABU RV Mittleres  
Mecklenburg e. V